



Stellenausschreibung Hochschule München

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven und innovativen Zukunftsgestaltung von Lehre, Forschung und Weiterbildung. Mit dem Konzept „Für die Zukunft gerüstet“ hat sich die Hochschule München am „Bund-Länderprogramm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“ erfolgreich beteiligt.

Zur Durchführung der zahlreichen Projektmaßnahmen ist folgende Stelle in der **Fakultät Bauingenieurwesen** zum **Wintersemester 2012/2013** oder später zu besetzen:

W2-Professur für Bauchemie / Baustoffe sowie Grundlagen des Bauingenieurwesens Kennziffer 0242 GWK

Die Professur wird aus Mitteln des Qualitätspakts finanziert und dient bis zum Ablauf des SS 2015 der Verbesserung der Studienbedingungen und der Verhinderung von Studienabbruch: Die Fakultät für Bauingenieurwesen möchte die Studiengruppen in Bauchemie/Baustoffe durch veränderte Lehr- und Lernformate verkleinern und dadurch eine intensivere fachliche Betreuung in der Studieneingangsphase im Bachelor ermöglichen.

Ab WS 15/16 wird genannte Aufgabe durch das Lehrgebiet der regulären Professur für Bauchemie ersetzt.

BewerberInnen müssen Kenntnisse und Praxiserfahrungen im Bereich der organischen und anorganischen Bauchemie sowie der Baustoffkunde besitzen und vermitteln können. Ferner sind vertiefte Kenntnisse und Erfahrung in den Gebieten „Bauen im Bestand“ und „Umweltchemie“ erwünscht.

Die Bereitschaft, das Labor für Bauchemie ab WS 15/16 verantwortlich zu betreuen, sowie den Forschungsschwerpunkt „Bauchemie“ aufzubauen und Industrieaufträge und Forschungsprojekte einzuwerben, wird vorausgesetzt.

Für die Professur gilt:

Bis zum Ablauf des SS 2015

- Durchführung von Experimentierpraktika mit integrierter Bauchemie/Baustoffe für kleine Studiengruppen.
- Verantwortung für die für Ihren Lehrbereich relevante Dokumentation (regelmäßige Evaluierung, Kontrolle der Zielerreichung) im Rahmen des Projekts „Für die Zukunft gerüstet“

Ab WS 2015/2016

- Durchführung von folgenden Modulen/Fächern: Bauchemie/Baustoffkunde, Bauen im Bestand, Bauwerkserhaltung, Umweltchemie, Grundlagen des Bauingenieurwesens.
- Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten, sind gegebenenfalls zu übernehmen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden ist, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten.
- Zum Aufgabengebiet gehört die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium,
- Pädagogische Eignung, der Nachweis hierzu ist u.a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen,
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen),
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Die Hochschule München fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie sich für eine Professur berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit den erforderlichen Bewerbungsunterlagen in Kopie.

Diese senden Sie bitte per Email oder per Post bis zum **11. Februar 2012** unter Angabe der o. g. Kennziffer an die Personalabteilung der Hochschule München.

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte im **PDF-Format** als **eine Datei** an professur-bewerbung@hm.edu.

Postanschrift

Hochschule München
Personalabteilung
Lothstraße 34, 80335 München

Ansprechpartnerin: Frau Leach, Telefon 089/1265 1425, kristina.leach@hm.edu